



### Regelmäßige Veranstaltungen in den Gemeinderäumen

<b>Mahlfeier</b>	<b>So 09<sup>30</sup></b>	<b>Sonntagschule</b> 2 Altersgruppen,
<b>Gottesdienst</b>	<b>So 10<sup>30</sup></b>	parallel zum Gottesdienst
Bibelstunde	Mi 20 <sup>00</sup>	Markus Bartsch, 04331/22922
Vormittagshauskreis		Dorit Köpke, 04624/803111
Die Termine sind in einem Extrablatt aufgelistet.		
Jungschar	Fr 16 <sup>00</sup>	Markus Bartsch, 04331/22922
14-tägig, gerade Wochen		
Jugendstunde	Fr 19 <sup>00</sup>	Markus Bartsch, 04331/22922

### Bibelhauskreise

Bibelkreis Husum Donnerstag, 18 <sup>00</sup>	bei Klaus Wendrich	Lund 9 25875 Schobüll
Bibelkreis Kropp Donnerstag, 20 <sup>00</sup>	bei Fam. Köpke	Fuchsgang 24848 Kropp
Bibelkreis Tappendorf Freitag, 20 <sup>00</sup> – 14täglich	bei Fam. G.Bartsch	Op de Höh 6 24594 Tappendorf

### Impressum

Herausgeber: Christliche Versammlung Rendsburg, Kieler Str. 45a,  
24768 Rendsburg – [www.nordmission.de](http://www.nordmission.de)

Redaktion/V.i.S.d.P: M. Raeth, H. Homrighausen  
Bei Fragen: [henrik@nordmission.de](mailto:henrik@nordmission.de)

Auflage: 70 Exemplare zur kostenlosen Weitergabe

Kontaktadresse: Hans-Jürgen Teubert, 04331/ 39476, [hjteubert@foni.net](mailto:hjteubert@foni.net)  
Bankverbindung: Nordmission e.V., bei Spar-Kreditbank Evang. Freikirchl.

Gemeinden Bad Homburg v. d. Höhe  
BLZ 500 921 00  
Allg. Spenden: Kto-Nr: 10 600 66  
Mitarbeiter: Kto-Nr: 10 600 15  
Weißes Haus: Kto-Nr: 10 600 07  
Bitte bei Überweisungen immer den Verwendungszweck angeben.

# Gemeindebrief

Nr. 6 – November – Dezember 2007

*Fortan, alle Tage der Erde, sollen nicht aufhören:*



*Saat und Ernte,  
Frost und Hitze,*

*Sommer und Winter,  
Tag und Nacht.  
1. Mose 8,22*

Christliche Versammlung  
**mit****tendrin**  
Rendsburg



Liebe Geschwister und Freunde,

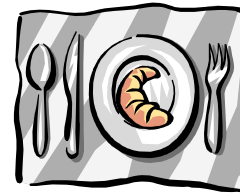
ehe man sich versieht, ist beinahe schon wieder ein Jahr rum. Kaum zu glauben. Und doch ist es jedes Jahr beinahe das gleiche Spiel. Wir zelebrieren den Sommer, Sommerferien, Urlaub, viele Aktionen. Im Herbst ruht man sich nach dem Sommertrubel ein bisschen aus und staunt nicht schlecht, dass plötzlich die Weihnachtsbeleuchtung in den Straßen angebracht wird. „Die werden auch immer früher...“, denkt man sich und lässt das Schicksal über sich ergehen. Dann feiern wir eben auch.

Wie gut, dass wir wissen, dass Jesus Christus nicht aus Schicksal auf die Erde kam und auch nicht, weil er sich vom Trubel der Zeit mitreißen ließ. Gott hatte seine Ankunft von langer Hand minutiös geplant. Eine schöne Gewissheit!

Mit der letzten Ausgabe dieses Jahres, die zwar nicht von ganz so langer Hand geplant ist, aber auch nicht wegen des Trubels der Zeit erscheint, hoffen wir, Euch neben Informationen auch einen sinnvollen und gut investierten Zeitvertreib, aber auch einen neuen Blick nach oben ermöglichen zu können. Viel Freude beim Lesen und Stöbern!

In diesem Sinne grüßt Euch  
-für das Redaktionsteam-  
herzlich, Euer Henrik.

### Termine im November



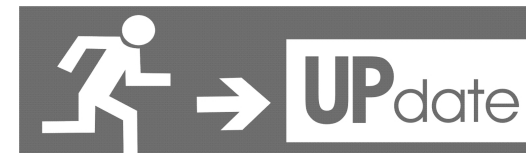
#### „Ist der Ehrliche der Dumme?“

Zu diesem Thema findet am **17.11.2007**, um **09<sup>30</sup> Uhr** ein Frauenfrüstück in den Gemeinderäumen statt. Referentin zu diesem Thema ist **Magdalene Ziegeler** aus Basdahl.

Eine Woche später rollt der Ball in der Christian-Timm-Sporthalle. Die Jugend-RD richtet am **24.11.07** ab **10<sup>00</sup> Uhr** das Fußballturnier **Sport Nord II 2007** aus.



### Termine im Dezember



Wann: **09.12.2007 - 19<sup>05</sup>**

Wo: Kieler Str. 45a

Wie jedes Jahr, völlig unerwartet, steht die Weihnachtszeit vor der Tür. Auch in der Christlichen Versammlung Rendsburg finden zwei besondere, weihnachtliche Veranstaltungen statt:



**16.12.2007, 15<sup>00</sup> Uhr** – **Sonntagschulweihnachtsfeier**, inkl. Andacht und gemeinsamem Kaffeetrinken. ( !!! An diesem Sonntag findet vormittags kein Gottesdienst statt !!! )

**24.12.2007, 16<sup>00</sup> Uhr** – **Weihnachtsandacht** zum Heiligen Abend

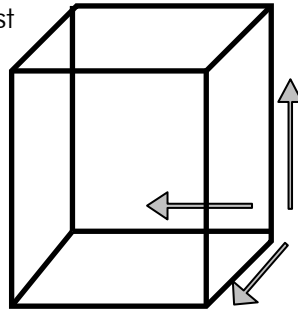


## radical relationship – Radikale Beziehungen Dreidimensional leben, was ist das ???

Update, Upgrade, Sport Nord... Lauter Aktionen, die von der Jugend-RD mit viel Aufwand und Liebe geplant, organisiert und durchgeführt werden. Aber wie sieht eigentlich das Leben der Jugend zwischen den Aktionen aus? Da bleibt doch eigentlich nur noch Zeit zum Erholen, oder ???

Weit gefehlt! Denn zwischendrin soll natürlich „geistliche Nahrung“ gegessen werden. Wir wollen einmal vorstellen, wie das in der nächsten Zeit aussehen wird, und womit wir als Jugendliche uns beschäftigen werden.

Jeder Christ lebt in drei Beziehungsebenen. Da ist zuerst die allerwichtigste Ebene, die Beziehung zu Gott. Dann gibt es die Beziehungen zu anderen Christen und als dritte Ebene die Beziehung zu Nichtchristen. Das heißt, dass ein Christ immer  $R^3$  lebt. Wie die Ebenen 2 und 3 aussehen, hängt ganz stark davon ab, wie stark und gefestigt Ebene 1 ist. Ohne die Beziehung zu Gott läuft nichts!



Genau mit diesen drei Ebenen wollen wir uns als Jugend in den nächsten Monaten beschäftigen. Und zwar radikal, das bedeutet, so, dass es an die Wurzel geht (radikal= lat. radix: Wurzel).

Mit einem Kursprogramm,  $R^3$  – Dimensionen eines krassen Christen, werden wir uns in Kleingruppen durch 9 Lektionen arbeiten, die sich mit diesen drei Ebenen beschäftigen. Wir als Jugend sind sehr gespannt und beten, dass Gott uns einen ganz neuen Blick für Beziehungen schenkt und wir von IHM verändert werden.

Ihr seid neugierig geworden? Ihr wollt mehr über die drei Dimensionen wissen? Dann fragt einfach nach! Wir stehen euch gerne Rede und Antwort... Eure Jugend- RD



## Ein unscheinbarer Knecht Jesu Christi (Teil 3)

Als der Herr Jesus Christus auf die Erde kam, war sein Ziel ganz bestimmt nicht seine Selbstdarstellung. Ganz im Gegenteil sagt die Bibel, dass er auf die Erde kam, um den Menschen zu dienen, nicht um bedient zu werden. Und das, obwohl er von seiner Stellung als Gottes Sohn jedes Recht dazu gehabt hätte.

Epaphras, den wir schon zum 3. Mal betrachten wollen, schien diese Haltung für sich verinnerlicht zu haben.

„...Epaphras ... der ein treuer Diener des Christus für euch ist.“ Kol 1,7b

Während andere Geschwister in Kolossä damit beschäftigt waren, die Gemeinde aufgrund ihrer Ich-Sucht und dem Schwelgen in Philosophie kaputt zu machen, machte Epaphras den Rücken krum. Er hatte es nicht darauf abgesehen, groß rauszukommen, viele Anhänger zu haben oder als toller Lehrer und Prediger dazustehen. Sein Wunsch war der Dienst. Zum einen der Dienst für seinen Herrn Jesus. Aber das bedeutet in seinem konkreten Fall ganzen Einsatz für die Gemeinde in Kolossä, denn sie war das Problemkind, um dessen Erhaltung es zu kämpfen galt.

Epaphras sah aber auch, was die Gemeinde ausmachte. Nicht ein Gebäude aus kaltem Stein, sondern ein lebendiger Tempel, aus geretteten Menschen gebaut. Für diese Menschen setzte er sich ein. Sie lehrte er die wahre Lehre über Jesus Christus. Für sie nahm der den langen Weg zu Paulus auf, während andere rumphilosophierten oder sich auf die faule Haut legten. Sein Zeugnis ist tadellos.

Für wen ist dein Dienst? Bist du von Jesus Christus getrieben, um Menschen zu dienen, oder ist Jesus Christus für dich der Weg zum Dienst an dir selbst? Der Herr Jesus selber machte es vor. Er zeigte seine Haltung schon bei seiner Geburt. Epaphras machte es nach. Ein Diener Jesu für die Menschen.

Welchem Vorbild willst du nacheifern? Dienst für dich, oder Diener Christi für andere?



## Jesus allein - kennst du ihn?

Die Frage beantworten wir oft sehr schnell mit JA. Aber kennen wir ihn wirklich? Künstler haben zu allen Zeiten versucht, ihn uns auf ihre Art vorzustellen. Jeder hat ihn aus seiner Sicht gemalt, hat sich bemüht, das für ihn Charakteristische seines Wesens in Farben und Formen zu fassen.

Welches Bild malt die Bibel uns von ihm vor Augen? Eberhard Platte



untersucht, was die Heilige Schrift über Jesu Augen, Ohren, seinen Mund, seine Hände und Füße und ganz besonders sein Herz sagt. Dabei erfahren wir weniger, wie er aussah, sondern mehr wie er war, was ihn bewegte, wie er anderen Menschen begegnete. Es ist der Wunsch des Autors,

dass der Leser durch das Betrachten des Porträts von Jesus Christus ihn (besser) kennenlernt und durch die Beschäftigung mit ihm im Herzen verändert und ihm ähnlicher wird. Das Buch ist durchgehend farbig und mit sehr vielen Abbildungen von Gemälden großer und bekannter Malern versehen.

Gebunden, 128 Seiten

Format: 15 x 15

Preis 15,90 €

Erhältlich auch in der Christlichen Bücherstube Rendsburg, Königstraße 20.



## Die Organisation Open Doors (Teil 2)

Im letzten Gemeindebrief wurde die Organisation „Open Doors“ vorgestellt, die sich weltweit für verfolgte Christen einsetzt. In diesem Gemeindebrief wird gezeigt, was wir persönlich für unsere Glaubensgeschwister tun können, um ihnen in der Verfolgung zu helfen.

An erster und wichtigster Stelle steht das Gebet. Open Doors bietet dazu Anregungen und konkrete Anliegen und stellt Christen persönlich vor, die unser Gebet brauchen. Zum einen stehen auf der Homepage ([www.opendoors-de.org](http://www.opendoors-de.org)) immer aktuelle Informationen bereit, die nach Ländern sortiert sind. Zum anderen kann man monatlich ein kostenloses Heft zugeschickt bekommen, in dem für jeden Tag des Monats ein Anliegen vorgestellt wird. Zusätzlich beinhalten diese Hefte weitere Informationen über Länder oder Aktionen.

Ein weiterer Hilfsdienst, den wir für verfolgte Christen leisten können, ist, Briefe oder Karten zu schreiben. Open Doors bietet diese Möglichkeit, indem Christen vorgestellt werden, die entweder selbst im Gefängnis sind, oder deren Angehörige im Gefängnis sind oder ermordet wurden. Die Briefe können an die Open Doors Zentrale in Deutschland geschickt werden und werden von dort aus direkt an die Empfänger weitergeleitet. Dieser Dienst ist viel mehr als eine Mutmachung. Es wurde immer wieder berichtet, wie sich Behörden genötigt fühlten, Gefangene zu entlassen, weil diese zehntausende Briefe erhielten. Ein ehemaliger Gefangener berichtet: *„Ich habe Tausende von Briefen erhalten. Die Gefängniswärter waren davon so beeindruckt, dass sie aufhörten, mich zu foltern.“* Nähere Informationen hierzu, so wie Vorstellung von einzelnen Christen findet ihr auf der oben genannten Homepage, oder ihr fragt bei Sabine Homrighausen nach.

Ich bin erstaunt, wie viel wir ohne großen Aufwand für andere bewirken und verändern können. Lasst uns diese Chance eifrig nutzen!